

Wettbewerb Studenten | Gestalten | Zukunft

Mittwoch, 15. Januar 2025 | BAU München, Halle B0

Wer kann teilnehmen am Wettbewerb Studenten | Gestalten | Zukunft?

Studententeams aus allen Fachrichtungen, die sich mit dem Thema Bauen, Architektur, Umwelt, Bauphysik, Ökologie, Soziologie und Nachhaltigkeit beschäftigen.

Worin besteht der Wettbewerb?

Der Wettbewerb besteht schlussendlich im unmittelbaren Vergleich der Projekt-Präsentationen auf der Bühne im Forum. Es handelt sich um einen dreistufigen Wettbewerb.

Wer reicht die Bewerbung ein?

Ein:e Vertreter:in der Studierenden des Teams. Er oder sie ist dann immer Ansprechpartner:in, nicht die Lehrenden. Es müssen aber die betreuenden Lehrenden/Professoren benannt werden.

Welche Aufgaben haben die Lehrenden an diesem Tag/Wettbewerb?

Teilnahme an der Konferenz der Lehrenden und die Anmoderation des Wettbewerbsbeitrages.

Wie viele Studierende sollten in einem Team mitwirken?

Es müssen mindestens zwei Studierende im Team sein. Vom Auslober ist die Teamarbeit als interdisziplinäre Zusammenarbeit auch aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Semestern gewünscht.

Sind Abschlussarbeiten zugelassen?

Nein, die Arbeiten sollen Projekte und Aufträge aus dem laufenden Studium sein.

Können sich mehrere Teams einer Institution mit dem gleichen Thema/Projekt bewerben?

Nein, es sollte das Thema/Projekt nur einmal vorgeschlagen werden.

Empfehlung: Die Studierenden sollten dann **ein** Team für dieses Thema gründen. Teams mit dem gleichen Projekt werden nicht zugelassen, bzw. ist ein Ausschlusskriterium.

NEU: Muss ein Team ausschließlich von einer Hochschule bzw. Universität sein?

Nein, es kann auch ein Gemeinschaftsprojekt eingereicht werden, welches in Kooperation mit unterschiedlichen Hochschulen und Universitäten entstanden ist. Neben der interdisziplinären Zusammenarbeit ist ebenfalls der institutsübergreifende Austausch ausdrücklich erwünscht.

Wie müssen die Bewerbungsunterlagen konkret aussehen?

Im Wesentlichen muss die Projektskizze (siehe Vorlage der Auslober) alle Ziele und Inhalte des Projektes so darstellen, dass die Jury sich darin sehr schnell orientieren kann, ob das Projekt für den Wettbewerb zugelassen wird.

Der erste Schritt ist die Aktivierung der Online Registrierung ([hier](#)). Anschließend müssen das Anmeldeformular und die Projektskizze digital eingereicht werden.

Die Projektskizze stellt die finale Grundlage für die Zulassung zum Wettbewerb dar.

FAQ

#WSGZ

Rücklauf/Abgabe der Projektskizze?

Das Formular Projektskizze muss als Word-Datei bzw. ausfüllbare PDF genutzt werden. Diese muss dann unterschrieben digital zurückgeschickt werden.

Für die rechtzeitige Abgabe der Skizze ist der vorgegebene Termin 18.10.2024, Uhrzeit: spätestens 24 Uhr verbindlich.

Können Pläne/Skizzen/Fotos eingereicht werden?

Ja, zur Veranschaulichung der Projektskizze für die Vorentscheidung können maximal 3 Dokumente/Anlagen hinterlegt werden. Die Anlagen dürfen insgesamt nicht mehr als 10 Seiten umfassen.

Ist man mit Projekteinreichung im Wettbewerb?

Nein. Erst nach Zulassungsbestätigung durch den Auslober mit dem Status *Nominierte* ist eine Teilnahme am Wettbewerb in der Stufe 3 möglich.

Welches Format ist für die Präsentation im Wettbewerb vorgegeben?

Die Präsentation muss im Format 16:9 als PowerPoint- oder PDF-Datei abgegeben werden.

Können Modelle und/oder andere Informationstafeln präsentiert werden?

Nein, da dies nicht für jedes Projekt möglich ist und allen die gleichen Chancen eingeräumt werden sollen.

Teilnahme am Wettbewerb im Forum?

Während der Vorträge aller Wettbewerbsbeiträge sollten möglichst alle Studierende im Forum anwesend sein.

Welche Entscheidungskriterien sind für die Jury von Bedeutung?

Die Vorentscheidung der Jury basiert auf der Projektskizze und beruht auf folgenden Kriterien:

1. Kreativität / Architektur-Idee
2. Energiekonzept / Effizienz / Ökologie
3. Gebrauchstauglichkeit, Realisierbarkeit
4. Suffizienz, Effizienz, Konsistenz, Resilienz, Nachhaltigkeitskriterien

nach den Präsentationen aller Teams entscheidet die Jury in einer Live-Abstimmung auf der Bühne im öffentlichen Forum über die Gewinner:innen.

Empfehlung für alle Teams: die Qualität der Präsentation üben.

Gibt es die Möglichkeit auf der Messe Modelle/Plakate zu präsentieren?

Dies ist nicht geplant bzw. leider nicht möglich.

Wie viele Studierende dürfen auf der Bühne präsentieren?

Es sollten 2 bis 5 Studierende aus dem Team präsentieren. Sinnvoll ist jedoch möglichst viele/alle Mitwirkende des Teams an der Präsentation zu beteiligen. Dies muss dann entsprechend organisiert und inszeniert werden. Wichtig ist, dass dabei das Ergebnis der Teamarbeit erkennbar wird.

FAQ

#WSGZ

Lehrende/Professor:innen?

Die betreuenden Lehrenden, die für den Studiengang und das Projekt zuständig sind, sollten ihr Team auch mit persönlicher Anwesenheit unterstützen. Dies wird nicht nur als Geste verstanden, sondern auch als Bestätigung zur BildungsOffensive2050.

Assistent:innen und Lehrbeauftragte?

Ja. Weitere Mitarbeiter:innen und Lehrbeauftragte können an der Veranstaltung mitwirken, es ist sogar gewünscht neben den Professor:innen weitere Mitarbeitende des Lehrkörpers in den Wettbewerb zu integrieren.

Anmoderation des Bewerberteam?

Die Anmoderation soll und muss durch die betreuenden Lehrenden erfolgen.

Dauer der Anmoderation?

Die Anmoderation soll maximal 2-3 Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Infos zu:

Institution, Studiengang, Ausrichtung und Konstellation des Teams. Das Projekt selber tragen die Studierenden vor.

Briefing am Tag des Wettbewerbes?

Das Briefing für die Werbeteams erfolgt am Tag des Wettbewerbs um 9:30 Uhr. Alle Teammitglieder, deren Umfeld samt der Lehrenden sollen zu dieser Zeit anwesend sein.

Registrierung zum Wettbewerb?

Die eigentliche Registrierung und Teilnahme am Tag des Wettbewerbs erfolgt innerhalb des Briefings vor Ort am 15. Januar 2025, 9:30 Uhr. Alle Anwesenden müssen sich dort in einer Liste eintragen. Danach sind sie formal als Team in der finalen Phase des Wettbewerbs registriert.

Was ist der Campus#digital?

Das Projekt Campus#digital bietet die Möglichkeit den Wettbewerbsbeitrag auf der BAKA Plattform vorzustellen.